



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg Spazier-Gänge mit der Fränkischen Schweiz
Ersteller: Friedrich Leber
Signatur: Amb. 8. 1408

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der Gasthof von Paul Rossbacher hat gut eingerichtete Fremdenzimmer und vorzügliche Küche zu billigsten Preisen. Saal mit Piano für Vereine und grössere Gesellschaften. Bei längerem Sommeraufenthalt werden Zimmer billigt abgegeben. Schöne Spaziergänge und Ausflüge. Waldpartien, Tropfsteinhöhlen, Flussbäder. Von Rupprechtstegen ist Neuhaus nicht ganz 2 Stunden entfernt und von Velden 1 Stunde. In der Nähe befindet sich der Veldensteiner Forst; derselbe ist sehr wildreich und war früher der Aufenthaltsort von Räubern.

Krottensee.

Von Rupprechtstegen aus über Velden und Neuhaus zu Fuss nicht ganz drei Stunden. Der Weg führt im Thale der Pegnitz entlang.

Eine halbe Stunde von Neuhaus liegt Krottensee, ein hochgelegenes Gebirgsdörfchen mit einer berühmten Höhle. Zur Besichtigung derselben ist eine Stunde zu reserviren. Diese in der Nähe des Dörfchens befindliche Grotte ist eine der grössten Tropfsteinhöhlen Deutschlands. In Bezug auf Mannigfaltigkeit und Schönheit der Bildungen wird sie vielleicht von keiner anderen deutschen Höhle übertroffen. Trotzdem ist dieser Ort noch so wenig bekannt, dass Viele von dessen Existenz keine Ahnung haben. Die Höhle befindet sich im Innern des Zinnbergs. Auf demselben ist ein weiter trichterförmiger Schacht, das Windloch genannt. In denselben stürzte vor fünfzig und etlichen Jahren die geisteskranke Wirthsfrau Anna Friedel von Krottensee, und konnte die Unglückliche erst nach 5 Tagen mittelst Seilen und Leitern lebend wieder aus der Tiefe gebracht werden.

Es wurde nun viel erzählt von den Wundern und